

absitzen), zuletzt noch sanft bergan bis zum (l.) 18·5. km-Stein (466 m). Von da sehr schöne Fahrt bei mässigem Falle, gute Strasse auf dem Hügelland (Aussicht auf das benachbarte Hügelland) — dieses Stück entschädigt für die früheren Mühen (beim 20. km-Stein r. Wh. *Schablas*), — bis hinter dem 21. km-Stein, dann scharf bergab (absitzen!), schlechte Strasse in's Thal des Schwarzaubaches, hierauf wieder eben und gut an *Zerlach* vorüber, $\frac{1}{2}$ km vor Kirchbach *Strassentheilung*, (l. nach Kirchberg a. d. R.—Studenzen s. R. 109), r. durch eine Allee nach

- 10·5 **Kirchbach** (346 m; Gh. der *Witwe Schmidt*, schräg gegenüber dem 25. km-Stein; *Grabner*), schöner Ort im Schwarzauthale, villenartige Häuser. (Von hier nach Seibuttendorf—Sajach s. R. 109; über Glatzau nach St. Stefan—Gnas—Straden s. R. 23). —

 28·5

32. Graz—Fernitz—Wildon. 25 km.

(Als angenehme Abwechslung mit R. VIII zu empfehlen.)

km

- 0 **Graz** (365 m) s. S. 1. — Auf R. 31 (s. S. 115) bis 8 km *Dörfla*, hier r., (l. nach Hausmannstätten—Kirchbach), ebene, ziemlich gute Strasse an (r.) *Gössendorf* vorüber, nach

- 12 **Fernitz** (321 m; Gh. *Platzbäck*, *Neuwirth*), grösseres Dorf. (l. nach Hausmannstätten s. S. 115). —

Scharfe Wendung nach r., ebene mittelmässige Strasse, mehrere Brücken, darunter eine lange über die Mur (Brückenmauth!), zuletzt kurz bergauf nach 2 km *Kalsdorf* an der R. VIII, s. S. 46. —

In sd. Richtung durch den Ort, dann gute Bezirksstrasse, über den Mühlgang, durch *Enzelsdorf*, bei der *Heinrichmühle* vorbei, kaum merklich steigend, nochmals über den Mühlgang, bis zum Fusse des Murberges. Nun Steigung auf denselben, an l. „Jungfernsprung“ (steile Lehmwände) vorüber, r. unten die vielverzweigte Mur, schöne Aussicht auf das Grazerfeld und die Koralpe — eine starke Kehre auf neu angelegter Strasse (bei guter Strassenbeschaffenheit ist die ganze Steigung mit einiger Anstrengung fahrbar) — durch *Mellach*, weiter kurz aber stärker steigend, dann wieder

km
12

mässig bis *Dillach*. Hier (bald nach dem 9. km-Stein) scharfe Biegung l.,

r. schlechter Fahrweg über *Schl. Weissenegg* nach 7.5 km Wildon s. S. 46. —

mässiger Fall, dann wellig, schöne Fahrt durch einen Wald, schliesslich über eine leichte Kehre hinab in eine Kastanien-Allee, die bis *Schl. Waasen* führt. In derselben starke Steigung (umgekehrt Vorsicht!) bis zur

7 **Wegkreuzung bei Waasen**; hier geradeaus, Wegweiser; 11. km-Stein von Dörfla;

l. Fahrweg über *Schl. Waasen* nach Heiligenkreuz an der R. 88; r. über *Schl. Weissenegg* nach Wildon s. S. 46; beide R. für Radfahrer nicht empfehlenswert;

zwischen zwei Teichen durch *Inzenhof*, weiter mässig wellig, dann fallend über eine stärkere Kehre — Vorsicht, weil Geröll — hinab in das Wurzingbachthal bis zum Wegweiser, hier r.,

l. schlechter Fahrweg, steil bergauf nach 1.5 km Allerheiligen mit *Schl. Herbersdorf*, schön gelegen, berühmter Käse;

schöne Strasse mit mässigem Gefälle durch die Ortschaft *Wurzing*,

von hier führt ein wohl kürzerer aber schlechterer Fahrweg direct zur Wildoner Murbrücke, s. unten;

l. nach ca. 1 km etwas ansteigend nach r. bis zur Murbrücke (l. mündet die von St. Georgen hieherführende Strasse, s. R. 120; r. der oben erwähnte abkürzende Weg), nun über dieselbe, B.-Ü. (l. *Fr. Wildon*), r. durch den Ort stark steigend, nach

6 **Wildon** (315 m; Fr.) s. S. 46, R. VII. —

25

33. Graz—Hitzendorf—Berndorf—Krottendorf.

25 km.

(Diese Route ist kürzer als die Hauptroute nach Voitsberg s. R. XII und empfiehlt sich auch zur Abwechslung.)

km

0 **Graz** (365 m) s. S. 1. — *Griesplatz*.

Durch die Brückenkopfgasse, l. Entenplatz, Nikolaikai, r. über die Albrechtbrücke, Albrechtgasse auf den *Hauptplatz*, ca. 1 km.

Die Strasse führt durch die Rösslmühlgasse, über den Mühlgang, r. in die Elisabethinergasse, gleich darauf l. in die Ungergasse, Friedhofgasse, B.-Ü., am Steinfelderfriedhofe (l.) vorüber

0